



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg (STOLT/GV/04/2023) vom 14.12.2023

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Gneomar Natzmer

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Carolin Gisiger

Mitglieder

Frau Helga Fahrenkrog

Herr Daniel Hansen

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Hauke Lemburg

Herr Tim Schröder

-
Herr Carsten Hahn

Abwesend:

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Eggert Jung

Mitglieder

Herr Florian Orwat

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:49 Uhr
Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Berichte aus den Ausschüssen

- 6.1. Kultur- u. Sozialausschuss; anstehende Veranstaltungen
- 6.2. Bau- u. Umweltausschuss
- 6.3. Finanzausschuss
- 7. Beratung und Beschlussfassung zum Ortsentwicklungskonzept
- 8. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss zum Sondervermögen der FFW Stoltenberg - Fahren
- 9. Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stoltenberg für das HH-Jahr 2024
- 10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 STOLT/BV/084/2023
- 11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal" STOLT/BV/085/2023
- 12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal" STOLT/BV/086/2023
- 13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister von Natzmer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister bedankt sich bei sich bei dem Gremium für die geleistete Arbeit und hebt insbesondere die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr hervor.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2023 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister stellt die Vollständigkeit der Niederschrift fest und gibt einen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt, dass im Gemeindehaus nun Frau Busch raumpflegerisch tätig ist.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Berichte aus den Ausschüssen

TO-Punkt 6.1: Kultur- u. Sozialausschuss; anstehende Veranstaltungen

Der Kultur- und Sozialausschussvorsitzende, Herr Lemburg, berichtet über die Veranstaltungen:

- Spieleabend; der aufgrund der noch zu steigenden Besucherzahlen mehr beworben werden soll.
- "Dorfsaft"; der eine hohe Beteiligung aufwies. In diesem Rahmen wurden aus den Äpfeln der Gemeindemitglieder ca. 600 Liter Apfelsaft erzeugt.
- Laternelaufen; organisiert von Ramona Barth.
- Weihnachtsmarkt und Anleuchten; bei dem Ergebnisse über Verkaufszahlen noch nicht vorliegen. Als problematisch erwies sich das Gewinnen von Ausstellern.

In Planung sind die nächsten Spielabende und das Vogelschießen, welches am letzten Wochenende vor den Sommerferien 2024 stattfinden soll.

Offen sind die Durchführungen von Molenfest (ohne Zwiebelkuchen), ein Drachenbootrennen, ein Superbowl-Abend.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich beim Ehepaar Held, bei Ramona Barth, Jenny Heintze und Janina Fahrenkrog für die organisatorischen Tätigkeiten außerhalb des Kultur- und Sozialausschusses.

TO-Punkt 6.2: Bau- u. Umweltausschuss

Für den Bau- und Umweltausschuss berichtet der Bürgermeister unter Hinzuziehung des GV-Protokolls vom 05.10.23 über

- eine geplante Umfrage zur Installation weiterer Photovoltaikanlagen auf Dachflächen der Gemeindemitglieder. Hierbei sind die Möglichkeiten für die Umsetzung, möglicherweise unter Gründung einer Genossenschaft oder mittels Vermietung der Dachflächen durch die Eigentümer zu prüfen.

- bei der Instandsetzung der Straßenbeleuchtung steht noch die Auswahl bzw. das Angebot geeigneter Leuchten aus, da hier gesetzliche Anforderungen am Abstrahlverhalten einzuhalten sind.

Des Weiteren ist die elektrische Störung (Kurzschluß) in der Straßenbeleuchtung auf den Bereich der Dorfstraße zwischen der Hausnummer 5 und 9 eingegrenzt worden. Die abschließende Ortung und Reparatur steht aus.

- den Tag der Grünanlagenpflege, welche in einem größeren Umfang als geplant durchgeführt werden musste.

- die Schäden an der Straße von Ottenhof nach Salzau (Bereich Sophienhofer Au). Der Bericht wird im TOP 13 vertieft ausgeführt.

- die Regenwasserleitung am Eingang zum Wischhof, die aufgrund von Verstopfungen aufgedrückt werden musste. Hierbei wurde festgestellt, dass diese, historisch bedingt, nicht an das Regenwassernetz angeschlossen ist. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 12 T€.

- ein Bebauungskonzept für die Dorfstraße. Hier möchte ein Gemeindemitglied eine Wohnbebauung durchführen. Details werden im nichtöffentlichen TOP 14 erörtert.

TO-Punkt 6.3: Finanzausschuss

Für den Finanzausschuss berichtet Frau Giesiger, dass im Haushaltsplan für 2024 ein Fehlbetrag von 124.500,- € festgesetzt ist.

Die Jahresrechnung für 2023 liegt noch nicht vor.

Ein wesentlicher Kostenpunkt hierbei ist, aufgrund der gestiegenen Anzahl der gemeindeansässigen Kinder, die Aufwendungen für Kindergartenplätze.

In Erwägung gezogen wird die Anhebung der Hundesteuer, die unter dem Landesdurchschnitt liegt. Ersparnisse bei der Einschränkung freiwilliger Veranstaltungen sind konkret nicht geplant, sollten jedoch betrachtet werden. Die Ausgaben für die Regenwasserbeseitigung sind nicht in einer Satzung verankert, so dass es keine Unterstützung gibt. Es fallen zurzeit ca. 7.000,- € an, die dann aber auch nur zur Hälfte abgemildert würden. Die Einrichtung einer Satzung in Verbindung mit einer Erhebung der Flächen wurde in der Vergangenheit nicht weiterverfolgt.

Als weitere Kostenpunkte werden vom Bürgermeister eine Kreditaufnahme von 6.700,- € sowie ca. 60 T€ für die Daseinsvorsorge (Straßenbau/-beleuchtung, Brückenreparatur, Kindergartenzaun, Regenrückhaltebecken) genannt. Zudem soll der Löschteich nach eingehender Betrachtung anderer Nutzungen, weiterhin als solcher genutzt werden, was die Kosten für die Entschlammung nach sich zieht.

Herr Hansen berichtet ergänzend über die Teilnahme an einer DOPPIK-Schulung. Der erste Haushaltentwurf auf Basis der DOPPIK liegt vor und wurde in der letzten Finanzausschusssitzung gesichtet.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung zum Ortsentwicklungskonzept

Der Bürgermeister verweist auf das Ortsentwicklungskonzept und erläutert, dass dieses zwar keine konkreten Vorschläge enthält, aber das allgemeine Thema "Verbesserung der Aufenthaltsqualität" betrachtet. Er hebt dabei die Bürgerbeteiligung bei der Ideenentwicklung und die Möglichkeit zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen hervor.

Die Konzepterstellung ist Voraussetzung zur Generierung von Fördermitteln und damit für die Aufnahme der Planung bei der Wohnung "Frahm", die zurzeit als Flüchtlingsunterkunft dient und voraussichtlich weiterhin vom Amt Probstei angemietet wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass vorliegende Ortsentwicklungskonzept anzunehmen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss zum Sondervermögen der FFW Stoltenberg - Fahren

Der Bürgermeister erläutert das Verfahren zur Bezuschussung der Feuerwehr Stoltenberg-Fahren in Höhe von 300,- € und regt einen Meinungs austausch an.

Herr Schröder erläutert, dass nach dem Zusammenschluss der Wehren Fahren und Stoltenberg die Kameradschaftskasse nach heutiger Betrachtung über ausreichende Mittel für die Kameradschaftspflege sowie für Veranstaltungen verfügt. Vor dem Hintergrund der ausgeglichenen Kameradschaftskasse empfiehlt er das Aussetzen der Bezuschussung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Zuschuss zum Sondervermögen der freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg-Fahren für das Jahr 2024 auszusetzen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für Kameradschaftspflege der FF Stoltenberg für das HH-Jahr 2024

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Einnahme-Ausgabeplanung der freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg-Fahren. Herr Schröder äußert das Bestreben zur Abgabe eines ausgeglichenen Plans. Die Einnahmen decken die Ausgaben. Für das Jahr 2024 ist die Anschaffung neuer Jacken (keine Einsatzkleidung!) geplant. Der Bürgermeister hebt noch einmal das Engagement der Feuerwehr anlässlich verschiedener Veranstaltungen der Gemeinde hervor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens der Kameradschaftspflege der freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg-Fahren für das Haushaltsjahr 2024.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024
Vorlage: STOLT/BV/084/2023**

Sachverhalt:

Mit dem Haushaltsjahr 2024 wird die Harmonisierung des kommunalen Haushaltsrechts abgeschlossen, indem nunmehr alle Kommunen in Schleswig-Holstein ihr Rechnungswesen einheitlich nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung führen müssen.

In der Anlage wird somit der erste doppische Haushalt der Gemeinde Stoltenberg vorgelegt.

Der Haushaltsplan besteht aus einem Ergebnisplan und einem Finanzplan sowie den entsprechenden Teilplänen (Produkte). In der Umsetzung des Haushaltsplans werden eine Ergebnisrechnung und eine Finanzrechnung geführt, aus denen nach Ablauf des Haushaltsjahres der Jahresabschluss erstellt wird.

Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Dabei werden die periodisch abgegrenzten Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr dargestellt. Die Ergebnisrechnung schließt im Jahresabschluss mit einem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) ab.

In der Finanzrechnung werden ergänzend die tatsächlichen Geldmittelzuflüsse und –abflüsse der Ein- und Auszahlungen aus Erträgen und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen aus investiven Maßnahmen dargestellt. Über die Finanzrechnung wird der Stand der Liquidität abgebildet. Im Jahresabschluss schließt die Finanzrechnung mit einem Finanzmittelüberschuss oder –unterschuss ab.

Die dritte Komponente der Doppik ist die Bilanz. In der Bilanz wird den Vermögenswerten (Anlage- und Umlaufvermögen) stichtagsbezogen die Finanzierungsstruktur (Eigenkapital, Verbindlichkeiten) gegenübergestellt. Aus der Bilanz lassen sich die wesentlichen Finanzdaten der Gemeinde (u.a. Vermögen, Eigenkapital, Verschuldung, Jahresergebnis) able-

sen. Mit der Einführung der Doppik ist zum 01.01.2024 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Die Aufstellung dieser Eröffnungsbilanz ist jedoch erst nach Erstellung des letzten kameraleen Jahresabschlusses 2023 möglich.

Der vorliegende Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag von 124.500 EUR aus. Den Erträgen von 805.800 EUR stehen Aufwendungen von 930.300 EUR gegenüber. Im Finanzplan stehen den Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 791.400 EUR die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 899.600 EUR gegenüber. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt somit -108.200 EUR.

Den Einzahlungen aus der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit von 13.000 EUR stehen Auszahlungen für Investitions- und der Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) von 14.900 EUR.

Im Saldo verändert sich der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von -110.100 EUR. Planerisch ist eine Kreditaufnahme von 6.700 EUR möglich und auch erforderlich.

Der vorliegende Ergebnisplan beinhaltet erhöhte Unterhaltungsaufwendungen in den Bereichen Feuerlöschteich, Gemeindestraßen, Brücken, Mietwohnung und Regenrückhaltebecken.

Darüber hinaus haben sich die Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten massiv erhöht. Die von der Gemeinde zu tragende Haushaltsbelastung liegt bei 152.500 EUR (2023: 95.300 EUR).

Das gesamte Aufkommen der Realsteuern (Grundsteuer A und B + Gewerbesteuer) liegt hingegen bei 124.100 EUR. Somit reichen diese Steuereinnahmen der Gemeinde bei weitem nicht aus, um die Betreuungskosten in Kindertagesstätten zu decken.

Weitere Erläuterungen zum vorliegenden Haushaltsplan werden mündlich in der kommenden Sitzung des Finanzausschusses vorgetragen.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 nach dem vorliegenden Entwurf zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 nach dem vorliegenden Entwurf

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2024 nach dem vorliegenden Entwurf

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal"
hier: Beauftragung eines anderen Planungsbüros
Vorlage: STOLT/BV/085/2023

Gemeindevertreter Hauke Lemburg verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.08.2023 den Aufstellungsbeschluss der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Dabei wurde ebenfalls beschlossen, dass der Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro Energie & Land Projektierungs GmbH, Frau Berges, erteilt werden soll. Leider konnte Frau Berges aufgrund von Auslastung des Büros keinen weiteren Auftrag annehmen. Daher wurde das Büro B2K, Herr Kühle, angefragt, der nun eine Honorarermittlung abgegeben hat.

Mit Herrn Kühle und seinen Mitarbeitern hat man im Amtsbereich sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit und es empfiehlt sich auch aus dem Grunde, dass das Büro bereits die Potenzialflächenanalyse durchgeführt hat und somit das Gemeindegebiet kennt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro B2K, Herrn Kühle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro B2K, Herrn Kühle zu erteilen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "südliches Gemeindegebiet, südöstlich der L 211 und westlich der Siedlung Charlottenthal"
hier: Beauftragung eines anderen Planungsbüros
Vorlage: STOLT/BV/086/2023

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 15.08.2023 den Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 beschlossen. Dabei wurde ebenfalls beschlossen, dass der Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro Energie & Land Projektierungs GmbH, Frau Berges, erteilt werden soll.

Leider konnte Frau Berges aufgrund von Auslastung des Büros keinen weiteren Auftrag annehmen. Daher wurde das Büro B2K, Herr Kühle, angefragt, der nun eine Honorarermittlung abgegeben hat.

Mit Herrn Kühle und seinen Mitarbeitern hat man im Amtsbereich sehr gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit und es empfiehlt sich auch aus dem Grunde, dass das Büro bereits die Potenzialflächenanalyse durchgeführt hat und somit das Gemeindegebiet kennt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung erteilt den Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro B2K, Herrn Kühle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Leistungen an das Büro B2K, Herrn Kühle zu erteilen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Gemeindevertreter Hauke Lemburg betritt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet aufgrund von Gefahr im Verzug über die Auslösung eines Auftrages über 12 T€ für die Reparatur der Regenwasserleitung sowie über die Auslösung eines Auftrages über ca. 12 T€ in gleicher Weise zur Reparatur der Straße nach Salzau (siehe auch TOP 6.2).

Die Reparatur der Straßenbeleuchtung wurde ebenfalls beauftragt. Hierzu gehört auch die Treppenbeleuchtung vom Holstenplatz zur Schulstraße, welche sicherheitsrelevant für die Feuerwehr ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Ende des öffentlichen Teils um 20:35 Uhr

gesehen:

Gneomar von Natzmer
- Bürgermeister -

Carsten Hahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -